

„Wenn alle Brännlein fließen“

Sommerkonzert des Hans-Carossa-Gymnasiums

Am Dienstag, 14. Mai, und Mittwoch, 15. Mai, veranstaltet das Hans-Carossa-Gymnasium jeweils um 19.30 Uhr im Rathausprunksaal sein traditionelles Sommerkonzert, das heuer unter dem Motto „Wenn alle Brännlein fließen“ steht. Unterstufenchor und Großer Chor singen unter der Leitung von Michael Laumann mehrere Chorsätze unterschiedlicher Epochen aus verschiedenen europäischen Ländern zum Thema „Hochzeit und Liebe“. Die stilistische Bandbreite reicht von einer französischen Ballade aus dem 16. Jahrhundert über deutsche Volkslieder bis hin zu den Beatles. Im Orchesterteil zeigt zunächst das Vororchester unter der Leitung von Bernhard Werthmann, wie vielseitig

die Orchesterliteratur sein kann. Ausgehend von zwei Tänzen im Stile des 17. Jahrhunderts von Samuel Applebaum bis hin zu einem Auszug aus der Forrest Gump Suite von Alan Silvestri. Das Große Orchester beginnt mit dem Concerto for Marimba von Emmanuel Séjourné. In diesem modernen Stück zeigt Alexander Parzhuber auf dem Xylophon sein großes rhythmisches Talent. Die Themes from 007 enthalten darüber hinaus mehrere bekannte Titelmelodien aus James-Bond-Filmen. Mit diesem wirkungsvollen Stück verabschiedet sich gleichzeitig Peter Röckl aus dem aktiven Musikleben des HCG. Alle Interessierten sind eingeladen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.